

Die Blasiuskerzen in Stift Admont

Von ADALBERT KRAUSE, OSB

In der Benediktinerabtei Admont, der vornehmsten Pflegestätte des Blasiuskultes in der Steiermark, kam es im Zusammenhang der jährlichen Feier des Blasiusfestes am 3. Februar zur Ausbildung eines reichen religiösen Brauchtums und als Besonderheit zur Herstellung eigener Blasiuskerzen, die am Blasiusfest hochfeierlich geweiht, im Klerus und Volk sich einer ähnlichen Beliebtheit erfreuten wie etwa die Lichtmeßkerze oder in manchen Gegenden die Florianikerze. Die Blasiuskerze ist eigentlich noch wenig bekannt. Sie erlangte im Kloster Admont im 18. Jahrhundert wohl die größte Bedeutung und stand bei den Admontern in hohem Ansehen. In vielen Anliegen, Krankheiten und Nöten wandten sich seit jeher die Gläubigen an den wundertätigen Nothelfer und mächtigen Schutzherrn St. Blasius und entzündeten dabei eine Kerze, die im Stift Admont als Admonter Blasiuskerze an dieser Stelle zum erstenmal publiziert wird, da bei der Neuerrichtung des Stiftsarchivs durch den Verfasser eine bisher unbeachtete Handschrift festgestellt wurde, welche zahlreiche Aufzeichnungen darüber enthält, die hier verwertet werden. Die Handschrift wurde im Archiv in der Abteilung „Stiftssakristei“ unter der Signatur K 10/a eingereiht.

Die Papierhandschrift beginnt mit Aufzeichnungen von 1695 und reicht bis 1781. Sie besteht aus 90 Blättern mit einem kombinierten Wasserzeichen, Blattgröße ist 200 : 300 mm, teilweise in zwei Spalten geschrieben. Einige Blätter der Handschrift sind unbeschrieben, manche herausgeschnitten, daher war eine neue Foliierung notwendig geworden. Der schon recht defekte und verwurmt Pappeinband mit Pergamentbezügen wurde 1968 entfernt und durch einen neuen Halbpergamenteinband mit Elefantenhaut-Deckelbezügen ersetzt.

Die ersten drei Blätter der Handschrift enthalten in lateinischer Sprache ein Verzeichnis von 27 Festtagen, die sich im Kloster Admont im Laufe der Zeit entwickelt hatten, gefeiert wurden und mit einem kirchlichen Opfergang („Dies Offertorii“) verbunden waren. Dabei wird alles angegeben, was in diesen Festtagen liturgisch zu beobachten ist. In der Reihe der angeführten Heiligenfeste wird das Fest des hl. Blasius an erster Stelle genannt und St. Blasius als „Patronus primarius ecclesiae“

An mehreren Stellen ist auch von gelben *Wachsringen* die Rede, die beim Austeilen des Blasiussegens Verwendung fanden, daher wurde damals in Admont der Blasiussegen auch mit Wachsringen erteilt und nicht wie üblich in der Form der zum Andreaskreuz zusammengebundenen Kerzen³.

Ebenso werden Fol. 13 und Fol. 33 „St.-Nikolai-Wachsringe“ verzeichnet und Fol. 17 Wachskränze, gelbes Wachs in Kränzen gezogen.

3. Angaben für die Bemalung der Blasiuskerzen

	1760		1766
Fol. 14, 22. Jänner: Für Mahlen von 8 Blasii- Kerzen bezahlt	2 fl. 16 kr.	Fol. 25, 28. Jänner: Für Mallung von 6 Blasii- Kerzen, eine größere 18 Kreuzer, zusammen	1 fl. 48 kr.
	1762		1768
Fol. 15 r, 29. Jänner: Dem Maller für Mallung von 6 Blasii-Kerzen	1 fl.	Fol. 26 v: 6 Blasii-Kerzen zu Steyr malen lassen, weil hiesiger Maler abwesend war, 1 große zu 34 kr, macht zusammen	3 fl. 24 kr.
	1764		1769
Fol. 25, 28. Jänner: Bemalung von 6 Blasii- Kerzen dem Marktmaler bezahlt für 1 Große 17 Kreuzer, zusammen	1 fl. 42 kr.	Fol. 27, 28. Jänner: Dem hiesigen Marktmaler für Mallung von 6 Blasii- Kerzen à 18 kr. bezahlt	1 fl. 48 kr.
Die gleiche Ausgabe findet sich auf Fol. 25 v für den 28. 1. 1765.		Die gleichen Angaben sind auch am 27. 1. 1770 auf Fol. 27 v verzeichnet.	

4. Zur Herstellung der Kerzen bezog der P. Sakrista das Wachs vom P. Kurchlmeister bzw. Rentmeister des Stiftes, was die Imkerei im Stift voraussetzt und bezeugt⁴, oder er kaufte solches bei den Lebzelteren von Admont, St. Gallen und Judenburg.

Daher seien zunächst jene Mitglieder des Konvents mit den wichtigsten Lebensdaten nach den Akten des Stiftsarchives (Sig. A/aa) hervorgehoben, die als Sakrista in der Handschrift mit Namen genannt sind und die Wachskasse genau führten.

Als erster ist auf fol. 36 *P. Willibald (Maximilian) Pogg* genannt, ein Salzburger, geboren 1674, er führte von 1702 bis 1705 die Wachskasse, starb als Kämmerer am 2. Juli 1736. Sein Nachfolger war *P. Georg (Franz Anton) von Pebal*, ebenfalls ein Salzburger, geboren 1678, als Hauspfarrer am 12. Juni 1736 gestorben. Er war von 1705 bis 1708 Sakrista und übernahm 14 Zentner weißes Wachs und 1½ Zentner gelbes Wachs.

³ Blasiussegen, vgl. Adolf FRANZ, Die kirchlichen Benediktionen im Mittelalter, Freiburg i. Br. 1900, I. Bd., S. 458 ff.

⁴ Abt Matthias PREININGER (1615—1628) ließ um 1620 zur Förderung der Bienenzucht im Stift und im Admontal Bienenstöcke aus Graz bringen. Vgl. P. J. WICHNER, Gesch. v. Adm., 4. Bd., S. 273.

Gelbe und weiße Kerzen waren ungefähr ½ Zentner vorhanden. Zur Herstellung von Blasiuskerzen wurden gleich 40 Pfund weißes und 60 Pfund gelbes Wachs hergegeben.

Dann wird *P. Martin Schnuderl* als Sakrista erwähnt. Er stammte aus Jaring in der Untersteiermark, legte 1745 in Admont Profeß ab und war nach 1750 Sakrista. Er starb am 12. Juli 1779. In der Zeit von 1763 bis 1769 führte *P. Engelbert (Joh. Nep) Bischof* als Sakrista die Wachskasse. Er war am 15. April 1738 in Eisenerz geboren und starb am 19. März 1804 als Garteninspektor. Als letzter Sakrista ist in unserer Handschrift *P. Maurus (Michael) Blashier* eingetragen. Er war am 1. Oktober 1753 in Warasdin geboren, seit 1178 Profeß von Admont und nach 1781 Sakrista. Er starb am 29. März 1824 als Pfarrer in Gröbming⁵. Die Lücken in der Reihenfolge der P. P. Sakrista im 18. Jahrhundert erklären sich durch das Fehlen einiger Blätter in der Handschrift.

Als *Lebzelter*, von denen Kerzenwachs bezogen wurde oder die solches an die Stiftssakristei lieferten, werden genannt:

1754 bis 1757 ein Lebzelter ohne Namen aus Judenburg, 1758 bis 1779 eine Frau Lebzelterin zu Admont. 1763 bis 1767 kaufte man das Wachs von dem bürgerlichen Lebzelter Franz *Buchsteiner*⁶ aus Admont, in der gleichen Zeit brachte der bürgerliche Lebzelter Josef *Kullnig*⁷ das Wachs aus St. Gallen in die Sakristei. 1770 bis 1771 lieferte Felix *Greinegger*⁸ aus Admont das Wachs; 1765 bis 1771 Ignaz *Stanzinger*⁹ aus Gallen und 1776 der Lebzelter Johann Paul *Kullnig* aus St. Gallen¹⁰, wahrscheinlich der Sohn und Nachfolger des Obgenannten.

Es folgen nun Nachrichten über den Wachsempfang zur Herstellung der Kerzen in den einzelnen Jahren.

⁵ P. Maurus BLASHIER gehörte mit zum Freundeskreis Erzherzog Johanns, dessen Bestrebungen er auf dem Gebiet der Landwirtschaft als Pfarrer in Gröbming besonders förderte, dort eine landwirtschaftliche Filiale gründete, deren Präses er war.

⁶ Der Lebzelter Franz BUCHSTEINER war der Sohn des Josef Buchsteiner aus Radstadt, verheiratet am 19. Jänner 1761 mit Maria Anna Greinegger, Tochter des Admonter Lebzelters Greinegger. Er starb am 6. Februar 1769 im Alter von 62 Jahren (Adm. Sterbematrik, Bd. 3, S. 153).

⁷ Josef KULLNIG (auch Kollnig) war Marktrichter und Lebzelter in St. Gallen, dort am 30. August 1765 gestorben (Sterbematrik der Pfarre St. Gallen, Bd. 2/283).

⁸ Felix GREINEGGER, starb am 5. August 1819 als Lebzelter in Admont Nr. 46 im Alter von 70 Jahren (Adm. Sterbematrik, Bd. 5, S. 180).

⁹ Ignaz STANZINGER heiratete am 6. Oktober 1770 in St. Gallen Theresia Strugin (Trauungsbuch II/138). Er war Marktrichter, Kirchenpropst und Lebzelter, starb im 38. Lebensjahr am 23. April 1775 in St. Gallen (Sterbematrik, Bd. 3/30). Nach den Matriken hatte er keine Söhne, nur Töchter.

¹⁰ Johann Paul KULLNIG, geb. 10. Jänner 1711 in St. Gallen (Geburtsmatrik II/185), heiratete am 25. Jänner 1732 in St. Gallen Theresia Schröckenfuchs (Trauungsbuch Nr. 1/49) und starb am 7. April 1749 in St. Gallen. Er war der Sohn des Johann Paul Kullnig und der Elisabeth. Er wird angegeben als Marktrichter und Lebzelter.

1708
Fol. 89 r:
10. Jänner: Vom P. Kuchelmeister
115 Pfund gelbes Wachs
10. Juni: Vom P. Kuchelmeister
48 Pfund gelbes Wachs
1. August: Vom P. Kuchelmeister
36 Pfund gelbes Wachs

1709
Gelbes Stifswachs empfangen 128 Pfund,
von St. Gallen weißes Wachs empfangen 5 Zentner.
2. Jänner: 50 Pfund gelbes Wachs zu Blasikerzen.
9. Jänner: 60 Pfund weißes Wachs zu Blasikerzen.
13. Jänner: 19 Pfund gelbes Wachs zu Blasikerzen.

1710
Stifswachs . . . 130 Zentner gelbes
Von St. Gallen . . . 9 Zentner weißes

1712
S. 108:
12. Jänner: Für S.-Blasii-Kerzen
51 Pfund gelbes Wachs
Für S.-Blasii-Kerzen
43 Pfund weißes Wachs

1713
S. 109:
Zu St.-Blasius-Kerzen
gelbes Wachs . . . 59 Pfund

1714
Zu St.-Blasius-Kerzen
weißes Wachs . . . 55 Pfund
Zu St.-Blasius-Kerzen
gelbes Wachs . . . 50 Pfund
Gelbes Stifswachs
v. Rentmeister . . . 170 Pfund
Vom Lebzelter aus St. Gallen 3 Zentner
Dem Mesner zu Blasiuskerzen-
machen gegeben weißes
Wachs . . . 61 Pfund
Dem Mesner zu Blasiuskerzen-
machen gegeben gelbes
Wachs . . . 73 Pfund

1715
Zu St.-Blasius-Kerzen
weißes Wachs . . . 37 Pfund
Zu St.-Blasius-Kerzen
gelbes Wachs . . . 58 Pfund

Dann ist eine Lücke bis zum Jahre 1763.

Um diese Zeit besorgte das Wachsgießen ein gewisser Herr *Höpf-
linger* aus Admont. Er wurde nach der Eintragung in der Wachskasse

1717
14. Jänner: Zu St.-Blasius-
Kerzen weißes Wachs . . . 45 1/2 Pfund
14. Jänner: Zu St.-Blasius-
Kerzen gelbes Wachs . . . 53 Pfund
Juni: Gelbes Wachs . . . 4 Pfund
Juli: Gelbes Wachs . . . 16 Lot
August: Gelbes Wachs . . . 9 Pfund
September: Gelbes Wachs . . . 10 Pfund
2. November: Gelbes Wachs . . . 8 1/2 Pfund
5. November: Weißes Wachs
v. Johann Paul Kullnig
der Zentner zu 72 fl. . . . 48 1/2 Pfund

1721
15. Feber: Gelbes Wachs gekauft
2 Pfund 6 Lot
6. April: Gelbes Wachs
6 Pfund 1/4 Lot, macht 3 fl. 5 kr.
13. Juli: Gelbes Wachs
9 Pfund, macht 4 fl. 30 kr.
17. Juli: Gelbes Wachs
5 1/2 Pfund, macht 2 fl. 40 kr.
22. Juli: Gelbes Wachs
6 1/2 Pfund
19. Oktober: Gelbes Wachs
5 Pfund, macht 2 fl. 27 kr.
26. Oktober: Weißes Wachs
3 Zentner 20 Pfund
16. Oktober: Vom Rentmeister
1 Zentner 26 Pfund

1726
2. Jänner: Zu St.-Blasius-
Kerzen gegeben weißes Wachs . . . 60 Pfund
2. Jänner: Zu St.-Blasius-
Kerzen gegeben gelbes Wachs . . . 50 Pfund

1727
8. Jänner: Zu Blasii- u. Altar-
kerzen weißes Wachs . . . 65 1/2 Pfund
8. Jänner: Zu Blasii- u. Altar-
kerzen gelbes Wachs . . . 52 Pfund
18. April: Gelbes Wachs . . . 64 Pfund
29. April: Zu Kerzen weißes
Wachs . . . 159 Pfund

1750
12. September:
Vom Lebzelter zu Admont weißes Wachs
229 Pfund, macht 119 fl. 13 kr.
22. Oktober:
Vom Lebzelter zu St. Gallen weißes Wachs
240 Pfund, macht 208 fl.

am 23. November 1760 und 7. Jänner 1761 und 12. Juni 1762 auf Gut-
heißung Pl. R. P. Priors zu einem „Fruhestukh eingeladen, vermög der
S.-Blasii-Wachs-Gießung“ und bekam dabei einen „Zwespen-Brandt-
wein erkhauffet mit 3 Kreuzer“.

Außerdem sind noch als besondere Ausgaben vermerkt:

1760 vom Kupferschmied zu Liezen einen neuen kupfernen „Kössel“
und ein „Pfündl“ zum Wachsmachen angekauft mit 5 fl. und 22 kr.

1761, 2. Feber: „Für Schleifung des Messers zum Wachsschneiden
dem Sengenschmied gegeben: 3 kr.“ Daraus geht hervor, daß die Wachs-
und Kerzenbereitung auch im Stifte geschah und Sache des Mesners
war, der das Wachs vom P. Sakrista zugeteilt erhielt und dann die daraus
angefertigten Kerzen an die Sakristei abliefern.

1764
9. Jänner: Dem Mesner gegeben:
Weißes Wachs . . . 76 Pfund
vom gelben . . . 78 Pfund
davon seyend gemacht worden:
8 Ring zum Blasisegen . . . 15
Prälätenkerzen . . . 95
(N. B. wovon 6 seyend gemalen worden)
Priesterkerzen . . . 149
Fraterkerzen . . . 204
Gelb gemodelte . . . 202
Gelb glatte . . . 202
Dieses Jahr ist Überrest geblieben:
Prälätenkerzen gemalen . . . 1
ungemalen . . . 6

1766
10. Jänner: Dem Mesner zum Blasius-
kerzenmachen gegeben:
Weißes Wachs . . . 74 Pfund
gelbes Wachs . . . 66 Pfund
Davon seyend gemacht worden:
Weiße Ring zum Blasiussegegeben . . . 5
Prälätenkerzen . . . 12
davon gemalen worden 6
Priesterkerzen . . . 110

1777
Davon seyend gemacht worden:
Prälätenkerzen . . . 13
3 davon gut vergulden, 3 aber schlecht
vergulden lassen. Das also davon
weißgelblich seyend.
Priesterkerzen . . . 16
Fraterkerzen . . . 69
Gelb gemodelte . . . 224
Gelb glatte . . . 170
Weiße Ring, so einen beiläufig 28 Lot
gewogen, sind gemacht worden 8
Zu Ende dieses Jahres waren davon
übrig:

Weißes Wachsringe . . . 4
welche noch nicht geweiht seyend.
Priesterkerzen . . . 23
Gelb glatte . . . 43

1777
Dem Mesner zu S.-Blasii-Kerzen
machen gegeben:
Weißes Wachs . . . 61 Pfund
gelbes Wachs . . . 73 Pfund
Davon seyend gemacht worden:
Prälätenkerzen . . . 13
3 davon guet vergulden, 3 aber
schlecht vergulden lassen, daß also
davon weiß gelblich seyend.
Priesterkerzen . . . 116
Fraterkerzen . . . 69
Gelb gemodelte . . . 224
Gelb glatte . . . 170
Weiße Ring, so einer beiläufig 28 Lot
gewogen, sind gemacht worden.

1779
Zu St.-Blasius-Kerzen Wachs ge-
geben:
Weißes Wachs . . . 84 Pfund
gelbes Wachs . . . 70 Pfund
Davon sind gemacht worden: Ge-
mallene Prälätenkerzen 6, gemallene
Priesterkerzen gut verguldet 2, item
mit „Zwischenguld“ 4, weiße Präläten-
kerzen 8, Priesterkerzen 114, Frater-
kerzen 110, gelb gemodelte 250, weiße
Ringe 9, gelbe glatte Kerzen 130. Dieses
Jahr seyend von diesen Kerzen übrig-
geblieben 23. Weiße Ring, so noch
nicht geweiht seyend 5.

Davon sind gemacht worden:
Wachsringe zum Blasi-Segen 7, Prä-
lätenkerzen 10, „wovon 6 gemalen wor-
den“, Priesterkerzen 101, Fraterkerzen
128, gelb gemodelte 185 und gelb glatte
168.

Die letzten Eintragungen über die Herstellung von Blasiuskerzen stammen aus dem Jahre 1781.

Sie lauten: „1781 sind weniger Blasiuskerzen gemacht worden, Prälatenkerzen 12, Priesterkerzen 126, Fraterkerzen 180. Summe 318.

Ringe sind gemacht worden 9 auf zwei Jahre. Zu diesen und den Kerzen

Mit dem Jahre 1781 brechen also die Aufzeichnungen in der Handschrift ab, viele Blätter blieben leer und unbeschrieben. Wie es scheint, haben auch die Einschränkungen und Eingriffe Kaiser Josefs II. auf den verschiedensten kirchlichen Gebieten auch der Kerzenbereitung in unserem Kloster ein Ende bereitet. Damit schwand in der Folgezeit unter den Leuten das Bewußtsein der Blasiuskerze.

Zu diesen Aufzeichnungen seien noch auf einige Nachrichten hingewiesen, die in einem im Stiftsarchiv hinterlassenen Sakristeiregister aufscheinen, aus der Zeit von 1687 bis 1716 stammen und die sich auf die Blasiuskerzen beziehen (Sig. K/8).

Unter den Ausgaben des Jahres 1709 steht S. 24: „3 Pfund paumwolenes Garn, zu den weißen Blasiy- vnd Altar-Khörzen, das Pfund zu 56 Kreuzern macht 2 fl. 48 Kreuzer.“

1710

Fol. 25:

„Dem Benedict, so er Blasikhörzen gemacht, Trinkgeld 30 kr.“

1712

„Einige Rosenkränz dem Stucator wegen etlich gemachter Modell zu den Blasikerzen 25 kr.“

Zusammenfassend gab es nach den überlieferten Aufzeichnungen im Stift Admont 17 verschiedene Arten von Blasiuskerzen:

1. Kleine weiße . . zu 12 kr.
2. gelbe zu 9 kr.
3. große weiße . . zu 15 kr.
4. gelbe zu 10 kr.
5. große zu 14 kr.
6. gemalte zu 17 kr.

Nicht uninteressant sind dann die Angaben über die Austeilung der Blasiuskerzen an die Mitglieder des Konvents und an die Gäste des Stiftes, die den Blasiustag in Admont feierten. Darüber ist eigens auf

sind dem Mesner 60 Pfund weißes Wachs gegeben worden. Gelbe Kerzen sind gemacht worden: Gemodelte 223, glatte 144. Summe 367. Zu diesen ist gelbes Wachs dem Mesner gegeben worden 80 Pfund.“

7. gemalte große . . zu 37 kr.
8. ungemodelte gelbe zu 7 kr.
9. gelbe glatte . . . zu 4 kr.
10. gelbe gemodelte größere zu 10 kr.
11. weiße Fraterkerzen St. Blasii . . zu 17 kr.
12. weiße Fraterkerzen St. Blasii . . zu 13 kr.
13. ungemalte Prälaten-Blasiuskerzen zu 23 kr.
14. weiße Priester-Blasiuskerzen . . zu 14 kr.
15. große Blasius-Priesterkerzen . . zu 15 kr.
16. kleine Blasius-Priesterkerzen . . zu 14 kr.
17. große gemalte Prälatenkerzen . zu 37 kr.

Bl. 57v bis 58r eine genaue Ordnung festgelegt, die im folgenden möglichst nach der Schreibweise der Handschrift wiedergegeben ist.

Specification

Wenen und was für ein Blasiuskörzen ein ieden nach alter gewohnhait zu geben ist:

- Rno. Dno. (Abt) werden 6 gemahlen aufbehalten.
 A. R. P. Priori 3 gemahln und 21 weiße für Göß¹¹ und Neuberg¹².
 H. Hofrichter, H. Secretari, H. Waldtmayster, H. Mautner und H. Cammerdiener werden weiße Körzen gegeben.
 Große, gelbe denen Canzleischreibern, Tafeldöcker, Hofgartner und andern Vnder-Officiern¹³.
 Denen Gästen werden weiße und unseren H. Pfarrern auch ein jeden eine weiße, mit mehrer ex mandato Rni. Dni.
 Rni. Dni. Hospitibus (den Gästen des Abtes) werden gemalne gegeben.
 In den Mayrhoß 3 große gelbe und 34 kleine.
 In das Spital¹⁴ 2 große gelbe und 10 kleine.
 In die Kaiserau¹⁵ 2 große gelbe, 6 kleine.
 Der Hofköchin 3 große gelbe, 8 kleine.
 Denen Pfistern¹⁶ 4 große gelbe.
 Denen Pintern¹⁷ 3 große gelbe.
 Des H. H. sein Koch eine weiße und für die Hofkuchlleit 4 große gelbe und 3 kleine.
 In die Conventkuchl denen 2 Köchen 2 große und 4 kleine.
 Den Jägern ein jeden eine große gelbe.
 In den Stall 5 große und 3 kleine.
 In Zimmerstahl 2 große gelbe und 7 kleine.
 Denen 3 Brünnführern 3 gelbe gemeine.
 Dem Hofschmidt 2 große gelbe und 1 kleine.
 Denen Convent-Bedienten 8 große gelbe.
 Den Rauchfankkörer eine große gelbe, wie auch dem Torwärtl.
 Den Holzmeister, Sagmeister und Matmeister ein jeden 1 große gelbe.
 Denen 2 Hofffleischhackern 2 große gelbe.
 Den Hofmüllner 1 große und für seinen Knecht eine kleine gelbe.
 Denen 2 Mösnern 2 große gelbe.
 Den Officier und Gastdiener 2 große gelbe.
 Denen Schneidern 2 große und 2 kleine gelbe.

Diese „Specification“ hat wahrscheinlich nach dem lat. handgeschriebenen „Liber Ceremoniarum Ecclesiae ad S. Blasium“ (Sig. K. 17/a),

¹¹ Göß, ehemaliges Nonnenstift bei Leoben, das älteste Kloster der Steiermark, vom Grafen Aribio um 1020 gegründet, in welchem die Admonter Benediktiner das Amt eines Supremus (Oberer in geistlichen Angelegenheiten) versahen und als Beichtväter und Ökonomen tätig waren. Es wurde 1782 aufgehoben.

¹² Neuberg a. d. Mürz, ehemaliges Zisterzienserkloster in Steiermark, 1327 gegründet, 1786 aufgehoben.

¹³ Offizier, auch Unteroffizier = höhere weltliche Stiftsbeamte, bewohnten einen eigenen Trakt im alten Stift.

¹⁴ Klosterspital, seit dem 12. Jh. nachweisbar.

¹⁵ Kaiserau, Jagdschloß des Stiftes in 1100 m Seehöhe südlich von Admont. Als „Chaiserow“ schon im 13. Jh. im Stiftsurbar erwähnt als Bauernhof, anfangs des 16. Jhs. vom Stift erworben, im 18. Jh. prächtig um- und ausgebaut als Jagdschloß. Für die Almwirtschaft noch heute in Verwendung.

¹⁶ Pfister = Bäcker. Vgl. A. KRAUSE, Zur Geschichte der Admonter Stiftsbäckerei. In: Neue Chronik zur Geschichte und Volkskunde der innerösterreichischen Alpenländer. Beilage zu Nr. 235 der „Südost-Tagespost“ vom 11. Oktober 1961, Nr. 69, S. 1 ff.

¹⁷ Pinter = Faßbinder.

S. 20, P. Engelbert *Bischof* (1738 bis 1804) als Sakrista 1763 angelegt. Sie wurde von Abt Matthäus *Offner* (1751 bis 1779) genehmigt.

Für die Entstehung der Admonter Blasiuskerze liegen gewisse Motive aus dem reichen Legendengut des Heiligen zugrunde. Daraus wissen wir, daß der Heilige einer armen Frau, wie dies in der zweiten Nokturn des Admonter Festoffiziums auch angedeutet ist, ein von einem Wolf geraubtes Schwein rettet. In Dankbarkeit brachte sie dafür dem Heiligen den Kopf von einem geschlachteten Schwein, Brot und eine aus dem Fett des Tieres hergestellte Kerze in das schmutzige Gefängnis. Der Heilige versprach ihr und allen, die in der gleichen Weise sein Andenken jährlich feiern und erneuern, stets Gesundheit, Wohlergehen, und nichts werde ihnen mangeln. Das Licht der armen Frau führte dazu, dem Heiligen in Notfällen Kerzen zu opfern. Da er nach einer anderen Legende den Sohn einer armen Witwe, dem eine Fischgräte im Hals steckengeblieben war, vor dem Ersticken rettete, berührte man zunächst den Hals mit der Opferkerze und flehte dabei durch die Fürsprache des Heiligen um Gesundheit. Schließlich segnete die Kirche selbst die Kerzen und erteilte den Gläubigen damit den Segen gegen Halsübel.

Für die Entstehung der Blasiuskerze in Admont sei aber noch auf ein anderes Motiv hingewiesen, das in dem Zusammenhang seines Martyriums steht. Darnach wurde er ins Gefängnis geworfen, mit Ruten und Stöcken geschlagen, auf ein Gerüst aufgehängt und mit glühenden Zangen gequält, dann mit eisernen Hecheln, Kämmen oder Widerhaken zerfleischt und zuletzt enthauptet.

Das Martyrium des hl. Blasius hat man auch gern im Zusammenhang seiner Vita in mittelalterlichen Handschriften bildlich dargestellt. Die Stiftsbibliothek Admont besitzt zwei solche Miniaturen: in Hs. 18. fol. 60 v, in Admont um 1180 geschrieben und in Cod. 229/a, 13. Jh., fol. 235 v. — Außerdem hat sich im Stiftsarchiv noch ein Kupferstich¹⁸ erhalten mit einer eindrucksvollen Darstellung des Blasius-Martyriums. Nach diesem Stich ist der Heilige fast ganz nackt, nur mit einem Lendenschurz bekleidet, an ein Querholz mit Stricken gebunden. Lichtstrahlen umgeben sein Haupt, das einen schmerzlichen Gesichtsausdruck zeigt. Auf der linken Bildseite wird er von einem Soldaten mit der Hechel am Körper gequält, während ihm auf der anderen Seite ein Soldat eine kerzenartige brennende Fackel unter die Schulterhöhle hält. Gerade diese brennende Fackel, mit der man den Heiligen peinigte, dürfte mit ein Motiv zur Ausbildung der Blasiuskerzen für Admont gewesen

¹⁸ Kupferstich mit Originalplatte 135 : 200 mm groß, ohne Signaturen, stammt aus der Zeit des Abtes Urban Weber (1628—1659), Abzüge wurden bis ins 18. Jahrhundert gemacht, daher die Schrift in der bogenförmigen Bildumrahmung getilgt.

sein. Genauso wie die Pfeile, mit denen heidnische Soldaten den an den Baum gebundenen heiligen Sebastian töteten, zur Ausbildung der Sebastianipfeile führten, die man als Amulette gegen die Pest trug, weshalb man den Heiligen als Helfer gegen ansteckende Krankheiten von Mensch und Tier anrief.

Die große Beliebtheit der Admonter Blasiuskerze im Stift und bei den Gläubigen kam in dem handschriftlichen Sakristei- und Wachsjournal so recht zum Ausdruck. Sie wurde dem hl. Nothelfer Blasius geopfert und daheim entzündet, um durch dessen Fürsprache Schutz gegen Krankheit zu erlangen und jegliches Unheil von Haus, Hof und Vieh abzuwehren. Sie erhielt künstlerisch, wie aus den verschiedenen Arten der Blasiuskerzen hervorgeht, durch Bemalung oder Modellierung eine besonders schöne äußere Gestalt, ähnlich gab es auch in Admont eine künstlerisch schön geformte Lichtmeßkerze, die auf der einen Seite mit dem Bild der Mutter Gottes und auf der anderen Seite mit dem des hl. Benedikt versehen war. Dafür gab es einen schön geschnitzten Holzmodel. Nach der hochfeierlichen Weihe am Lichtmeßtag wurde sie an die hohen geistlichen Gäste ausgeteilt. Das mag auch mit zur Ausbildung der Admonter Blasiuskerze geführt haben.

Im Stift Admont gab es auch für die Weihe der Blasiuskerze eine besondere *Benedictio*, die in einem eigenen Buch¹⁹, Rituale, niedergeschrieben war, das der Prior stets verwahrte, denn in unserer Handschrift heißt es fol. 2, Spalte 2, unten: „... uti et specialis benedictio cereorum de S. Blasio, quis liber ab Dom. R. P. Priore inquerendum est, quem semper apud se habet.“

Ihr Text lautet:

Benedictio candelarum de s. Blasio

V. *Adjutorium nostrum in nomine Domini. R. Qui fecit coelum et terram.*

V. *Domine exaudi orationem meam. R. Et clamor meus ad te veniat.*

V. *Dominus vobiscum. R. Et cum Spiritu tuo.*

Oremus.

Omnipotens et mitissime Deus, qui omnium mundi rerum diversitates solo Verbo creasti, et ad hominum reformationem illud idem Verbum, per quod facta sunt omnia, incarnari voluisti: qui magnus es, et immensus, terribilis atque laudabilis, ac faciens mirabilia: pro cuius honore et fidei confessione gloriosus Martyr, et Pontifex Blasius, diversorum tormentorum genera non expavescens martyrii palma feliciter est adeptus:

¹⁹ Stiftsarchiv Admont, Sig. N/12a.

quique eidem inter ceteras gratias, hanc praerogativam contulisti, ut quoscumque gutturis morbos tua virtute curaret; majestatem tuam suppliciter exoramus, ut non inspectu reatus nostri, sed eius placatus meritis et precibus, hanc cerae creaturaum bene † dicere, ac sancti † ficare tua venerabili virtute digneris, tuam gratiam infundendo; ut omnes quorum colla per eam ex bona fide tacta fuerint, a quocumque gutturis morbo ipsius passionis meritis liberentur, et in Ecclesia sancta tua sani et hilares tibi gratiarum referant actiones, laudentque nomen tuum gloriosum, quod est benedictum in saecula saeculorum. Per Dominum nostrum, etc.

Aspergantur aqua benedicta dicendo: Et benedictio DEI omnipotentis Pa † tris, et Fi † lii, et Spiritus † Sancti, descendat super has candelas, et maneat semper. Amen.“

Das Andenken des hl. Blasius feierte man in Admont bis in das späte 19. Jahrhundert drei Tage lang mit einer zahlreich besuchten Messe. Zum Hauptfesttag, 3. Februar, rief die größte Glocke, dem hl. Blasius geweiht, die Gläubigen ins Münster, damit sie nach dem feierlichen Pontificalgottesdienst den Blasiussegen mit den geweihten Kerzen gegen allerlei Krankheiten, besonders gegen Halsübel, empfangen. Außerdem war der Blasiustag einer der bedeutendsten Almosentage im Stift, an dem auch eine große Armenausspeisung stattfand. Brot und drei frisch geschlachtete, wohlgemästete Schweine von außerordentlicher Größe brachte man, mit Blumen und roten Bändern geschmückt, in Stücke geteilt, in einem Korb während des Credo von der Sakristei in die Mitte des Presbyteriums der Stiftskirche, wo sie auf eine mit rotem Tuch überzogene hölzerne Bank gelegt und vom Abt nach dem Credo feierlich gesegnet wurden. Am Ende der Festmesse verteilte der Eleemosinarius die Fleischstücke mit reichlichen Brotpenden an die Armen²⁰. Auch dieses Brauchtum steht mit jener Legende im Zusammenhang, darnach die arme Frau dem hl. Blasius für die Errettung ihres geraubten Schweines das Fleisch vom Schwein in das Gefängnis brachte.

Für die Brot- und Fleischweihe gab es eine eigene *Benedictio Comestibilium in die S. Blasii*:

V. Adjutorium nostrum in nomine Domini. R. Qui fecit coelum et terram.

V. Sit nomen Domini benedictum. R. Ex hoc nunc, et usque in saeculum.

²⁰ P. G. FUCHS, Die Gründung der Benediktinerabtei Admont vor 800 Jahren. In: Jahresbericht des Realgymnasiums zu Leoben 1874, Sonderdruck, S. 15. — Für die Almosentage im Stift vgl. auch P. J. WICHNER, Geschichte von Admont, II. Bd. (1876), S. 27, und Lib. Cerem. Ecclesiae ad S. Blasium (Stiftsarchiv, Sig. K/17d).

V. Ora pro nobis Sancte Blasi. R. Ut digni efficiamur promissionibus Christi.

V. Domine exaudi orationem meam. R. Et clamor meus ad te veniat.

V. Dominus vobiscum. R. Et cum Spiritu tuo.

Oremus.

Salvator mundi Deus, Domine Jesu Christe, qui hodiernam diem beati Blasii Martyrio consecrasti, et diversas creaturas ad salutem hominum creasti, quinque ex quinque panibus et duobus piscibus quinque millia hominum satiasti, ac populum Judaicum in deserto miraculose pavisti, ineffabilem misericordiam tuam suppliciter exoramus ac petimus, ut haec dona comestibilia, quae plebs fidelis tibi devote hodie ad sanctificandum attulit, tua pietate bene † dicere et sancti † ficare digneris, ut, qui ex eis gustaverint, vel comederint, ab omni gutturis plaga, vel totius corporis infirmitate, meritis et intercessione ejusdem Beati Blasii Martyris tui, plenam recipiant sanitatem, et nost servos tuos ab omni corporis et animi aegritudine sanos. Amen.“

Deinde fit aspersio aqua benedicta.

Diesem Brauch machte 1782 der Seckauer Bischof Josef (III.). Adam Graf von Arco (1780 bis 1802), durch Verbot ein Ende. Außerdem war mit dem feierlichen Gottesdienst am Blasiustag noch eine besondere Weihe von Kerzen verbunden, die als Blasiuskerzen nach dem Festgottesdienst an die hohen Gäste verteilt wurden. Damit war das Blasiusmünster förmlich zu einer Volkswallfahrtsstätte geworden, zu dem von der ganzen Umgebung viele Menschen nach Admont strömten.

Mit welcher Beteiligung von seiten des Volkes das Blasiusfest in Admont gefeiert wurde, geht auch daraus hervor, daß der Blasiussegen wegen des großen Zulaufes am Festtag selbst auch am Nachmittag fortgesetzt werden mußte. Welchen Andrang es dabei gab, erkennen wir in der sehr interessanten Notiz aus der gleichen Handschrift auf Seite 3, die sagt, daß der Blasiussegen nicht nur in der Kirche stattfinden darf, sondern außerhalb: „In Festo Divi Blasii non debet amplius dein fieri Benedictio colli in templo, sed extra . . .“, weil, wie es weiter darin heißt, in den vorausgehenden Jahren viele Schranken eingedrückt wurden und daher der Segen im Freien zu geschehen hat: „ . . . quia singulis annis fracti sunt jam multi cancelli, et potest igitur fieri extra ecclesiam in foro Reverendissimi D. D.“

So gestaltete sich der 3. Februar, der Tag des hl. Blasius, als Patrozinium für das Stift und als Schutzhelfer des Marktes Admont alljährlich zu einem vielbesuchten Fest- und Wallfahrtstag, der mit der Feier des Pontificalgottesdienstes im Blasiusmünster, in dem wie zu den übrigen höchsten Festtagen am Hochaltar drei Öllampen brannten, der Bla-

siussegen und, verbunden mit den reichen Spenden an die Armen, festlich begangen wurde und mit einem vielbesuchten Jahrmarkt²¹ verbunden war. Auch die Mitglieder der beiden Konvente des Männer- und Frauenklosters erhielten am Blasiusfest und am Tag der Blasius-Kirchweihe (29. September) nach alter, unumstößlicher Gewohnheit bei der Hauptmahlzeit zu Tisch noch *Fische* dazu.

Für den Blasiussegen, der zum volkstümlichsten Sakramentale geworden und geblieben ist, gab es in Admont auch nach dem lateinischen Ceremoniale des 18. Jahrhunderts eine eigene Segensformel: „Per merita ac intercessionem S. Blasii, Episcopi et Martyris, praeferrat ac liberet te ab omni malo colli et gutturis, Deus Pater et Filius et Spiritus sanctus. Amen.“

²¹ Vgl. P. A. KRAUSE, Der Blasiusmarkt in Admont, Zeitschr. d. Hist. Ver. f. Stmk. 58. Jg. 1967, S. 23—32.

Blasiusmarkt in der Klosterkirche von Admont

1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 3773, 3774, 3775, 3776, 37